

***Rhynchina angustata* BUTLER, 1889 - jüngerer, subjektives
Synonym von *R. rivuligera* BUTLER, 1889 und Bemerkungen
zu interessanten Neufunden aus Thailand
(Insecta: Lepidoptera: Noctuidae)**

M. Lödl*

Abstract

Rhynchina angustata BUTLER, 1889 syn.n. is synonymized with *Rhynchina rivuligera* BUTLER, 1889. Illustrations of Thai specimens as well as male and female genitalia structures are given.

Key words: Hypeninae, Noctuidae, Oriental Region, *Rhynchina*, synonymy, Thailand.

Zusammenfassung

Rhynchina angustata BUTLER, 1889 syn.n. wird mit *Rhynchina rivuligera* BUTLER, 1889 synonymisiert. Thailändisches Material sowie männliche und weibliche Genitalstrukturen werden abgebildet.

Knapp nach Beendigung der Revision der Gattung *Rhynchina* GUENÉE, 1854 (MAYERL & LÖDL, 1999) konnte in Material, das liebenswürdigerweise von Herrn Marton Hreblay (Érd, Ungarn) zur Bearbeitung zur Verfügung gestellt wurde, eine kleine Serie einer *Rhynchina*-Art aufgefunden werden, die aus Thailand stammt. Diese Individuengruppe ist zweifellos konspezifisch, stammt von exakt dem selben Fundort und konnte genital-morphologisch eindeutig den beiden Taxa *Rhynchina angustata* BUTLER, 1889 und *R. rivuligera* BUTLER, 1889 zugeordnet werden. Durch diesen Fund wird numehr die Synonymie der beiden Taxa verifiziert.

Rhynchina angustata und *R. rivuligera* wurden in derselben Publikation von BUTLER (1889: 84) beschrieben, es wird hiermit durch Zeilenpriorität *R. angustata* **syn.n.** als jüngerer, subjektives Synonym von *R. rivuligera* festgelegt.

Rhynchina rivuligera wurde in der Originalbeschreibung mit zwei Syntypen, einem Männchen und einem Weibchen, beschrieben. Nach Untersuchung des Materials am BMNH stellte sich diese Annahme als falsch heraus. Beide Syntypen sind Weibchen. Dies wird auch durch ein Etikett am Paralectotypus bestätigt (MAYERL & LÖDL 1999: 20, figs. 51-52). *Rhynchina angustata* wurde anhand von einem ♂-Holotypus beschrieben (MAYERL & LÖDL 1999: 12, fig. 9). Bei der Gattung *Rhynchina* treten immer wieder Mißinterpretationen durch den Geschlechtsdimorphismus auf. Die Männchen (Abb. 1) sind generell blasser und zeichnungsschwächer, während die Weibchen (Abb. 2) kontrast-

* Dr. Martin Lödl, Naturhistorisches Museum Wien, 2. Zoologische Abteilung, Burgring 7, 1014 Wien, Österreich.

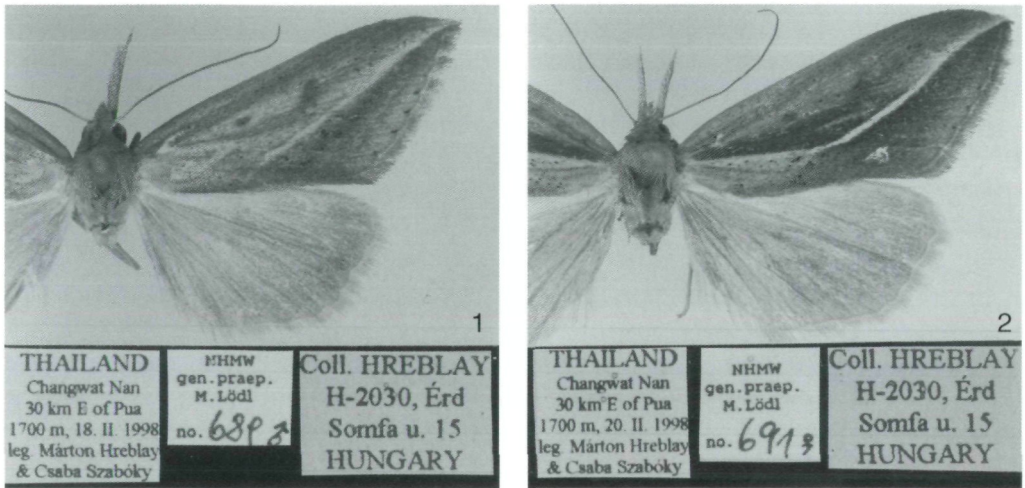


Abb. 1 - 2: *Rhynchina rivuligera*, (1) ♂, (2) ♀.

reich und oftmals mit deutlichen weißen Querbalken im Vorderflügel ausgestattet sind. Die Genitalstrukturen werden in den Abbildungen 3 - 6 dargestellt.

Interessant ist der weit südöstliche Fundpunkt dieser aus Indien (Dharmasala, Himacchal Pradesh) beschriebenen Art.

Folgendes Material wurde untersucht:

2 ♂♂, 2 ♀♀ (Abb. 1, 2) **Thailand**, Changwat Nan, 30 km E of Pua, 1700 m, 18. und 20.II.1998, leg. Márton Hreblay & Csaba Szabóky, NHMW gen. praep. M. Lödl no. 689 ♂, 691 ♀ (coll. Hreblay, Érd und coll. NHMW, Wien); 1 ♂ **Thailand**, Changwat Nan, 25 km N of Bo Luang, 1150 m, 17.II.1998, leg. Márton Hreblay & Csaba Szabóky (coll. Hreblay, Érd).

Literatur

- BUTLER, A.G. 1889: Illustrations of Typical Specimens of Lepidoptera Heterocera in the Collection of the British Museum. Volume VII. London. Taylor and Francis. 124 pp.
- MAYERL, B. & LÖDL, M. 1999: Revision der Gattung *Rhynchina* GUENÉE, 1854 (Lepidoptera: Noctuidae: Hypeninae). – *Quadrifina* 2: 1-124.

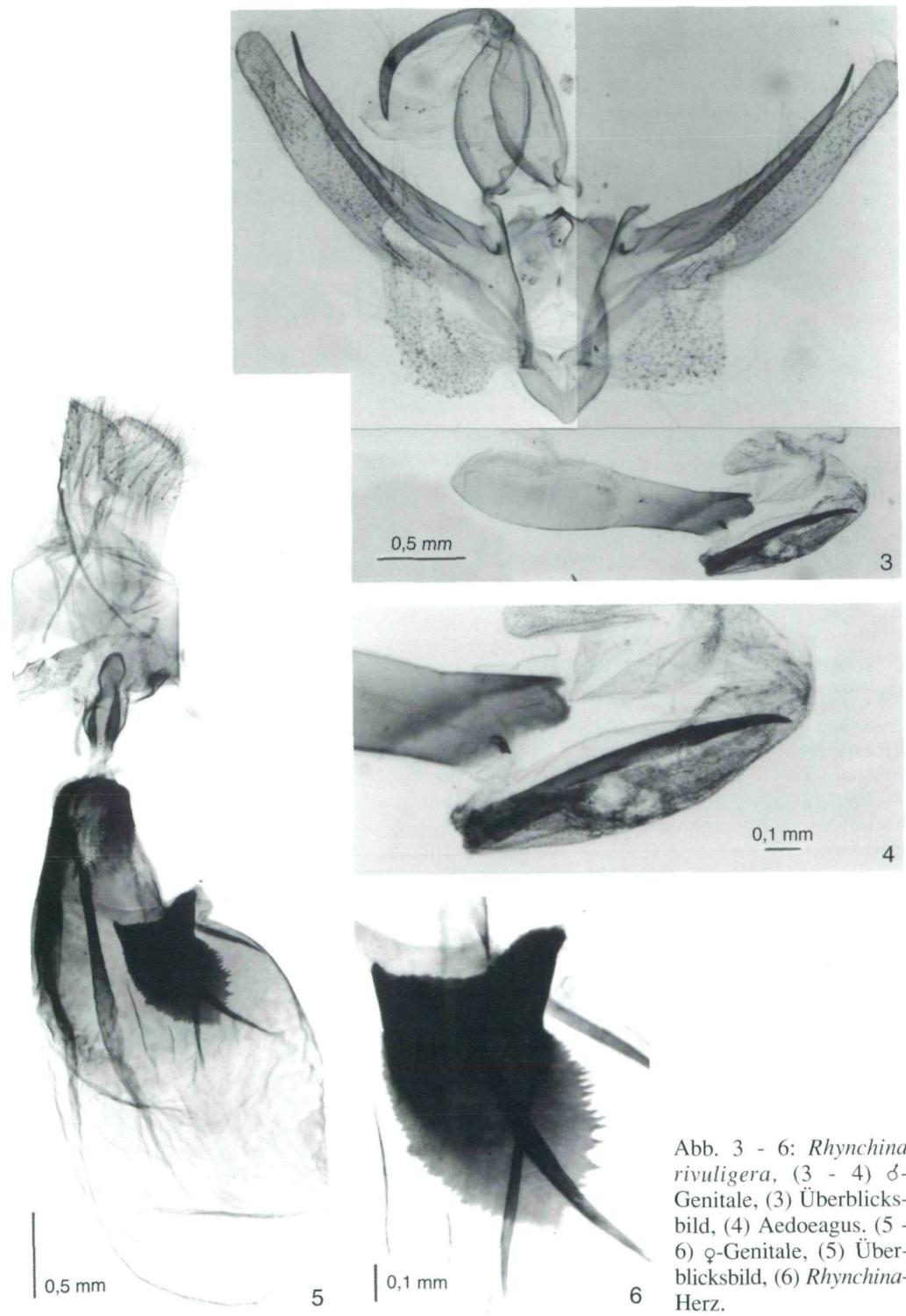


Abb. 3 - 6: *Rhynchina rivuligera*, (3 - 4) ♂-Genitale, (3) Überblicksbild, (4) Aedoeagus. (5 - 6) ♀-Genitale, (5) Überblicksbild, (6) *Rhynchina*-Herz.